Drei neue Coleopteren aus Italien und Persien.

Von **Edm. Reitter** in Paskau (Mähren).

1. *Carabus Lefebvrei* v. nov. **Leonii.***)

Gross, flach, unten schwarz, oben lebhaft blau, nur die Scheibe des Halsschildes etwas dunkler blau. Von der Stammform durch die helle Färbung und die etwas vortretenden primaeren Kettenstreifen; von v. *silaensis* durch die sehr beträchtliche Grösse, heller braune Färbung, flachere Gestalt und von beiden durch die auffällig breit abgesetzten und verflachten Seitenränder der Flügeldecken ausgezeichnet. Von dem sehr ähnlichen *Krüperi* Rttr. aus Thessalien durch hohen Halsschild verschieden. Long. 27—30 *mm.* — Italien; von Herrn Giuseppe Leonii um Javello zahlreich gesammelt.

2. **Synodendron persicum** n. sp.

Dem *S. cylindricum* L. sehr ähnlich aber nachfolgend zu unterscheiden: ♂ Das Kopfhorn ist mehr verbreitert, an der Basis stark eingeschnürt, die Vorderwinkel des Halsschildes sind an der Spitze schmäler gerandet, die weniger abgerundete Spitze selbst ist nicht wie bei der verglichenen Art nach innen gezogen, sondern stets gerade nach vorne gerichtet, der vordere Theil des Halsschildes hat keine punktfreie Längslinie, der hintere ist gröber und viel spärlicher punktirt, der hintere Theil der Scheibe ist mit Ausnahme des Hinterrandes bis zu den Seiten punktfrei, was bei der verglichenen Art selten und unvollständig vorkommt; der Seitenrand vorn ohne Längsgrube; Flügeldecken mit breitem, fast punktfreiem, glattem drittem Zwischenraume, dieser nur hinten punktirt, die Seitenstreifen sind irregulär, spärlich und grubig punktirt, der erhöhte Zwischenraum an der Naht hat nur eine fast regelmässige, feine Punktreihe an der Naht, endlich ist der Bauch glänzend, einfach, stark punktirt, am Grunde nicht chagrinirt.

Das ♀ ist an der Punktur der Flügeldecken von dem ♀ des *cylindricum* am leichtesten zu unterscheiden, welche hier wie beim ♂ stattfindet und an den grossen queren punktfreien Stellen des Halsschildes.

In der Grösse mit der verglichenen Art übereinstimmend.

*) Wurde unter dem gleichen Namen von Born in der Insectenbörse 1902. 100. beschrieben.

Persien; Kopet-Dagh.: Siaret 1160 met. Juni 1899, von Major Hauser eingesendet. Leder sammelte diese Art in den Bergen von Talysch, an der nördlichen persischen Grenze in kleineren Exemplaren.

3. **Necydalis sirexoides** n. sp.

Nigra, nitida, antennarum articulis 2—5 subtus ferrugineis, palpis pedibusque flavis, tarsis anterioribus nigricantibus, tibiis posticis apice extus leviter infuscatis, prothorace distincte punctato; elytris dorso obscure castaneis. Long.: 27 *mm.*

Durch die Punktur des Halsschildes zunächst mit *N. sericella* Ganglb. Horae 24, 46, aus der Mongolei, verwandt, aber viel grösser, mit anderer Färbung des Abdomens und der Beine; der Thorax ohne glattes Höckerchen vor der Basaleinschnürung, die Flügeldecken sind viel kürzer. — Von *N. morio* Kr. D. 1879, 106 vom Amur, durch ihre Grösse, die Färbung des Abdomens und der Beine und den deutlich punktirten Thorax abweichend.

♂ schwarz, die Fühler auf der Unterseite des 2. — 5. Gliedes rostroth, diese Färbung greift auf der Basis des 2. u. 3. Gliedes ringförmig auf die Oberseite über; Palpen und Beine gelb, die Aussenseite der Hinterschienen an der Spitze gebräunt, die vorderen 4 Tarsen mehr weniger schwärzlich. Kopf dicht und stark runzelig punktirt, sammt den Schläfen so breit, als der Thorax mit den rundlichen Seitenhöckern. Oberlippe braungelb. Halsschild länger als breit, normal gebaut, mit den normalen 2 Einschnürungen, Basis und Spitze gerandet, Scheibe in der Mitte glänzend, neben Vorder- und Hinterrand hautartig reticulirt, auf der Scheibe spärlich, feiner, in den Furchen stark und dichter punktirt, nur die Seiten mit goldbrauner Behaarung, die Scheibe wie der Kopf mit einzelnen braunen, abstehenden, leicht übersehbaren Haaren besetzt. Schildchen lang und schmal, dreieckig, der Länge nach tief gefurcht, an der Spitze fein gelblich behaart, sonst fein gerunzelt. Flügeldecken so lang als an der Basis zusammen breit, und nicht länger als der Thorax, schwarz, die Scheibe sehr dunkel kastanienbraun, mit sehr spärlicher Behaarung, die seidenartig anliegende Grundbehaarung fehlt hier, der divergirende Nahtwinkel lauft in eine deutliche Spitze aus. Das Abdomen einfarbig schwarz. Brust goldbraun tomentirt.

Persien: Astrabad. Ein ♂ in der Sammlung des Herrn Major Frd. Hauser in Ingolstadt.
